

Ausschreibung Spielstättenprogrammprämie NRW 2021/22

Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop/Rock sind auch in diesem Jahr durch die Pandemie besonders gefordert. Mit kreativen alternativen Präsentationskonzepten haben sich Spielstätten in NRW in die aktuelle Saison begeben. Neue Raumkonzepte, Streamingangebote und andere digitale Alternativen ermöglichen neben den klassischen Konzertformaten Saisonprogramme mit Qualitätsinhalten und Fördereffekten für Bands und Ensembles.

Deshalb vergeben das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und der Landesmusikrat NRW auch in der Saison 2021/2022 Prämien für herausragende Programme von Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop/Rock, um deren besondere Rolle als Foren der musikalischen Innovation für das Musikleben in NRW zu würdigen.

Die Prämie beträgt zwischen 5.000 und 25.000 Euro für ein herausragendes Programm der Spielzeit 2021/2022, je nach Beschluss der Jury. Antragsberechtigt sind Spielstätten, die sich für Jazz, Improvisierte Musik, avancierte Pop/Rock-Musik oder Genres und Musikkulturen in deren Grenzbereichen engagieren, dabei Nachwuchskünstler:innen und regionalen Bands ein Forum bieten und die Personalkosten der bei ihnen eingesetzten Kräfte selbst tragen (Techniker:innen für Ton und Licht, Programmplanung, Geschäftsführung).

Als Nachwuchskünstler:innen gelten Musikergruppen, die nicht mehr als zwei professionell aufgenommene CDs veröffentlicht haben. Regionale Bands sind in einer bestimmten Stadt oder Region verwurzelt, spielen dort regelmäßig. Ihr Wirkungskreis ist jedoch nicht wesentlich über die Region hinaus erkennbar.

Die Anträge auf Prämierung herausragender Programme in der Spielzeit 2021/2022 können bis zum 31. Oktober 2021 beim Landesmusikrat NRW per Mail Spielstaetten@lmr-nrw.de eingereicht werden (bitte alle Unterlagen in einer Datei). Im Antrag muss erläutert werden, auf welche Segmente des Spielplans sich der Prämienantrag bezieht und inwiefern hier Nachwuchskünstler:innen und regionale Bands besonders gefördert wurden. Die Anträge werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Die Auszahlung der Prämien soll im Januar 2022 erfolgen.